

PLM – ein Collaboration-Tool im Produktmanagement

Markus Richter, Oktober 2023

In der heutigen global vernetzten Geschäftswelt ist es entscheidend, dass Teams aus verschiedenen Fachbereichen standortübergreifend effektiv zusammenarbeiten, um Produkte erfolgreich zu entwickeln, herzustellen und zu vermarkten. PLM bietet eine Plattform, auf der alle relevanten Mitarbeiter Zugriff auf die neuesten Produktinformationen haben und diese in Echtzeit aktualisieren können.

PLM steht für Product Lifecycle Management und bezieht sich auf den Prozess der Verwaltung und Organisation sämtlicher Aktivitäten, die im Zusammenhang mit der Produktentwicklung und dem Produktlebenszyklus stehen. Es umfasst die Planung, Konzeption, Entwicklung, Produktion, Wartung und Entsorgung eines Produktes.

Wie PLM die Zusammenarbeit im Team fördert

Die Basis-Funktion eines PLM-Systems besteht darin, Informationen wie Design-Spezifikationen, Materialien, Zeichnungen, Prototypen, Produktionspläne und vieles mehr an einem zentralen Ort zu sammeln. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Beteiligten auf die gleichen und aktuellen Daten zugreifen können, was Verzögerungen und Missverständnisse reduziert.

Ein PLM-System kann aber mehr:

- (1) Es bietet Funktionen, um die Zusammenarbeit zu erleichtern, wie z.B. Diskussionsforen, Echtzeitkommunikation, oder die Möglichkeit, Kommentare und Anmerkungen zu bestimmten Produktdokumenten hinzuzufügen. Dies ermöglicht den Teammitgliedern, Feedback zu geben, Änderungsvorschläge zu machen und Diskussionen darüber zu führen, wie das Produkt weiterentwickelt werden kann.
- (2) Darüber hinaus kann ein PLM-System als Plattform für die Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie Zulieferern oder Kunden genutzt werden. Die Möglichkeit bestimmte Informationen und Dokumente in Echtzeit und über eine gesicherte Verbindung auszutauschen, kann die Produktentwicklung deutlich beschleunigen.
- (3) Die Verwendung von PLM als Werkzeug zur Zusammenarbeit sorgt aber auch für die Transparenz im Änderungsmanagement. Alle Änderungen und Aktualisierungen an den Produktinformationen werden protokolliert, und die Team-Mitglieder können jederzeit nachvollziehen, wer welche Änderung vorgenommen hat und wann diese stattgefunden haben. Dies erleichtert die Kommunikation und den Informationsaustausch zwischen den Teammitgliedern und trägt zur Sicherstellung der Produktqualität bei.

Wie Unternehmen von einer „SINGLE SOURCE OF TRUTH“ profitieren

Der größte Vorteil eines Product Lifecycle Management (PLM) Systems ist die zentrale Verwaltung und Steuerung des gesamten Produktlebenszyklus. Durch die Integration der

relevanten Daten und Prozesse steigert ein PLM-System die Effizienz in der Zusammenarbeit, die Produktqualität und die Geschwindigkeit in der Markteinführung. Es unterstützt Unternehmen dabei, ihre Produkte schneller auf den Markt zu bringen, Innovationen voranzutreiben und Wettbewerbsvorteile zu erzielen – und das alles mit einer besseren Kosten- und Ressourcenkontrolle.

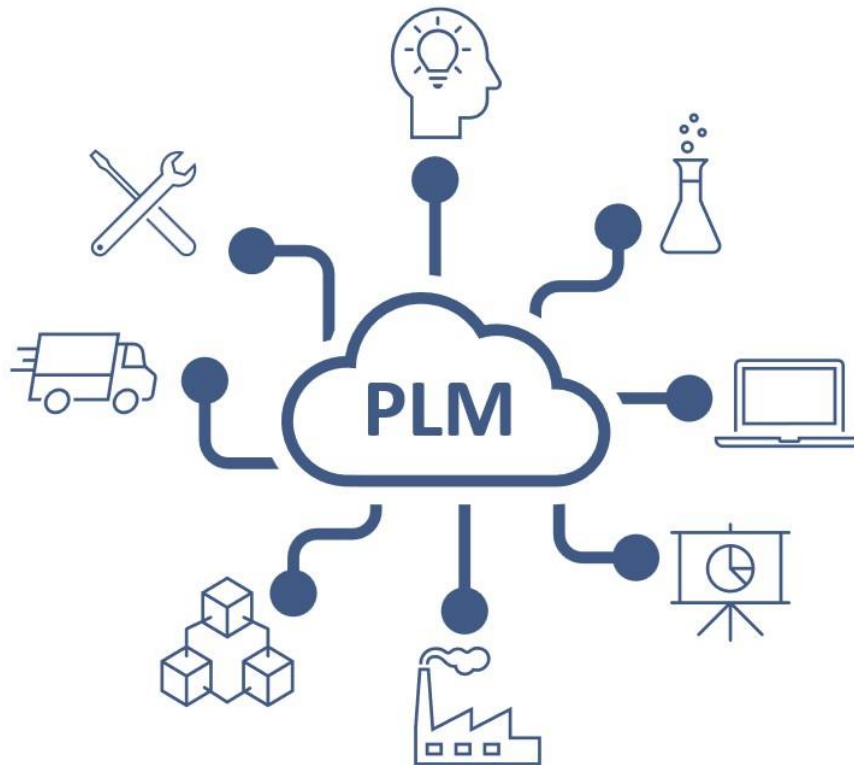


Abb. 1: PLM als Single Source of Truth (Quelle: CONSENZUM)

Die **CONSENZUM Managementberatung** hat eine Kernkompetenz in der hersteller-unabhängigen PLM-Beratung. Wir zeigen Unternehmen auf, welche Potentiale durch den richtigen Einsatz eines PLM-Systems gehoben werden können. Die Einführung eines PLM-Systems gehört dabei genauso zum Leistungsumfang, wie die Begleitung im laufenden Betrieb, um das Optimierungspotenzial voll auszuschöpfen.

Markus Richter

CONSENZUM - Managementberatung
richter@consenzum.de | www.consenzum.de

Vertriebsentwicklung – Strategieentwicklung – Prozessoptimierung – Unternehmensnachfolge
